

21. bis 23. März 2013 – Universität Duisburg-Essen

Comic-Kolloquium 2013

Das Erzählen und seine Transformationen im Comic

Wir freuen uns, Sie hiermit zum Comic-Kolloquium 2013 an der Universität Duisburg-Essen einladen zu dürfen! Das Comic-Kolloquium ist ein interdisziplinärer Zusammenschluss verschiedener NachwuchswissenschaftlerInnen aus ganz Deutschland, die es sich zum Ziel gemacht haben, die Comic-Forschung in Deutschland und international zu fördern, indem wir

- 1.) Vernetzungen zwischen WissenschaftlerInnen, die im Bereich Comic forschen, anstreben,
- 2.) zukünftige Projekte und Projektansätze diskutieren,
- 3.) die vielfältige Forschungslandschaft gemeinsam erarbeiten und
- 4.) Comics als kulturelle Gegenstände erforschen.

Das Comic-Kolloquium besteht derzeit aus einem geschlossenen Planungsnetzwerk mit E-Mail-Verteiler und dem Comic-Kolloquium, das im März 2013 in der Universität Duisburg-Essen stattfindet. Es widmet sich in verschiedenen Teilabschnitten der Diskussion aktueller Forschung zu Comics. Von Interesse sind nicht nur halbstündige Vorträge, sondern auch zu diskutierende Projektskizzen, Problemaufwürfe, Ideen, Themenvorschläge und Forschungsausblicke.

Um dem Kolloquium einen geeigneten Rahmen zu geben, sind zwei der Abschnitte des Kolloquiums themengebunden, wohingegen die beiden übrigen Abschnitte Raum für Vorträge und Diskussionen jenseits des thematischen Rahmens bieten.

SLOT: DAS ERZÄHLEN UND SEINE TRANSFORMATIONEN IM COMIC

Der erste Slot des Kolloquiums beschäftigt sich mit narratologischen Fragen, also *ob*, *wie* und *was* Comics erzählen, *welche Unterschiede* sie zu anderen narrativen Formen aufweisen und *wo* die Grenzen narratologischer Beschreibungsmodelle in Bezug auf Comics erreicht sind.

Linda Heyden: »So ein Drama!? – Goethes Faust als Comic«. [Modus: 30 min. Vortrag], [Genre: Literatur/Theater-Comic, Faust-Comic, Comic-Adaption], [Thema: Drama bzw. Theater im Comic], [Disziplin: Literaturwissenschaft], [Theorie: transmediale Narratologie, Semiotik]

Nina Heindl: » Acme Novelty Library« Arbeitstitel [Art: Vortrag], [Genre: BD/US], [Disziplin: Kunstgeschichte], [Theorie: Kunsthistorische Erzähltheorie, die es momentan so noch nicht gibt ... [Phänomenologie]

Kristin Eckstein: »Die Visualisierung von Zeitlichkeit im shōjo manga«

Stephan Packard: »Erzählen Comics? Zur Historisierung des Erzählbegriffs und paranarrativen Dimensionen von Bilderfolgen«



SLOT: METHODENVORTRAG & TEXTLEKTÜRE:

Der zweite Slot beschäftigt sich mit theoretischen und methodischen Modellen, die zur Comicanalyse dienen können.

Markus Engelns: »Von Menschen, Fledermäusen und Mischwesen: Zur Anwendung strukturalistischer Ansätze auf Comics am Beispiel von Frank Millers Batman-Arbeiten«. [Art: Vortrag], [Genre: US], [Disziplin: Literaturwissenschaft], [Theorie: Strukturalismus, strukturelle Anthropologie]

In diesem Slot ist es darüber hinaus für die Mitglieder unseres Netzwerkes möglich, einen Theorie- oder Methodentext vorzuschlagen, der im Plenum diskutiert werden soll – oder – einen Comic auszuwählen, den das gesamte Plenum vorbereitet und an dem die Erkenntnisse des Kolloquiums erprobt werden können. Die Abstimmung darüber erfolgt noch.

SLOT: OFFENER SLOT FÜR VORTRÄGE UND PROJEKTSKIZZEN

In diesem Slot können Vorträge und Projektskizzen untergebracht werden, die nicht direkt dem Rahmen des Kolloquiums zuzuordnen sind. Einzige thematische Vorgabe ist die Auseinandersetzung mit Comics.

Ute Friedrich: »Erinnerung und Trauma: Zur Struktur des Zusammenspiels von sequentiell rezipierter Schrift und simultan wahrgenommenen Bildern in den Werken W.G. Sebalds und verschiedenen Comics.« (Arbeitstitel)

Jens Meinrenken: Arbeitstitel kommt noch

Véronique Sina: »Comic, Film und Gender« (Arbeitstitel)

SLOT: KEYNOTES & SONDERVORTRÄGE

Zuletzt konnten wir noch zwei verdiente Wissenschaftler gewinnen, die das Kolloquium mit Sondervorträgen bereichern:

Stefan Börnchen: »Dagobert Comics und Wirtschaft« (Arbeitstitel)

Rolf Parr: »Einführung in die Kollektivsymbolanalyse« (Arbeitstitel)



ANMELDUNG

Sie haben Interesse bekommen? Dann freuen wir uns auf Ihre Teilnahme! Melden Sie sich einfach bei markus.engelns@uni-due.de.

Da der Zeitplan bereits eng gesteckt ist, können wir leider keine weiteren Vorträge mehr annehmen, allerdings begrüßen wir Sie auch gerne im Plenum.

Comic-Kolloquium – 21. bis 23. März 2013

vorläufiger Zeitplan

21. März

22. März

DAS ERZÄHLEN UND SEINE TRANSFORMATIONEN
IM COMIC

9:30 – 11:00 Uhr: Linda Heyden

11:00 – 11:15 Uhr: Pause

11:15 – 12:45 Uhr: Nina Heindl

12:45 – 13:00 Uhr: Pause

ab 14:00 Uhr: Ankunft

14:30 – 15:00 Uhr: Begrüßung

15:00 – 16:30 Uhr: Rolf Parr

16:30 – 17:00 Uhr: Pause

17:00 – 18:30 Uhr: Markus Engels

ab 18:30 Uhr: gemeinsames Abendessen

23. März

PROJEKTVORTRÄGE, LEKTÜRE

9:00 – 10:30 Uhr: Ute Friedrich

10:30 – 10:45 Uhr: Pause

10:45 – 12:15 Uhr: Véronique Sina

12:15 – 12:30 Uhr: Pause

12:30 – 14:00 Uhr: Jens Meinrenken

14:00 – 14:45 Uhr: Mittagspause

14:45 – 16:15 Uhr: Comic-Lektüre/Theorietext

16:15 – 16:30 Uhr: Pause

16:30 – 18:00 Uhr: Diskussion zur
Comicforschung in Deutschland

ab 18:00 Uhr: Abschiedsschmerz ...